

TEIL II

Einwilligungserklärung zur Nutzung von Videokonferenz-Programmen

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

in Zeiten der eingeschränkten Beschulung in den Räumlichkeiten der Schule legen wir Wert auf den persönlichen Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern. Dazu möchten wir Videokonferenz- Plattformen nutzen, um Sitzungen innerhalb der Lerngruppen unter Leitung einer Lehrkraft abzuhalten, und für Ihr Kind Beratung und Unterstützung durch Lehrkräfte in Kleingruppen und im Vier-Augen-Gespräch zu ermöglichen. Nutzen werden wir dazu die beiden Videokonferenz-Programme **IServ** und **Zoom**. IServ ist eine Plattform, die in Deutschland von vielen Schulen und Universitäten genutzt wird. Zoom, eine Plattform, die in Deutschland von Universitäten, Firmen und Fachanwälten für Datenschutz genutzt wird. Beide Plattformen können über Computer, Smartphone und Tablet genutzt werden.

Informationen zu IServ:

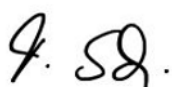
Die Teilnahme an einer Videokonferenz erfordert nur das IServ-**Nutzerkonto**. Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmer*innen. Es erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung durch die Schule oder den Anbieter. Personenbezogene Daten werden frühestens zum Ende der Videokonferenz und spätestens nach Ablauf von sieben Tagen gelöscht. Sicherungskopien dieser Daten werden nicht angelegt. Schüler sind gehalten, bei einer Videokonferenz darauf zu achten, dass die Privatsphäre ihrer Familienmitglieder gewahrt bleibt. Bei Verstößen gegen diese Regel behält die Schule sich vor, Ihr Kind von Videokonferenzen auszuschließen bzw. die Teilnahme auf Audio zu beschränken.

Informationen zu Zoom:

Die Teilnahme an einer Videokonferenz erfordert **kein** eigenes Nutzerkonto. Schüler können bei einer Videokonferenz einen eigenen Nutzernamen wählen. Wir haben Schulkonten, welche von Lehrkräften genutzt werden, um die Videokonferenzen durchzuführen. Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmer*innen. Es erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung durch die Schule oder den Anbieter. Schüler sind gehalten, bei einer Videokonferenz darauf zu achten, dass die Privatsphäre ihrer Familienmitglieder gewahrt bleibt. Bei Verstößen gegen diese Regel behält die Schule sich vor, Ihr Kind von Videokonferenzen auszuschließen bzw. die Teilnahme auf Audio zu beschränken.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den schulischen Datenschutzbeauftragten der Heinrich-Böll-Gesamtschule (marcus.gehl@188207.nrw.schule).

Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre Einwilligung einholen.



(Tobias Schnitker, Schulleiter)

Teilnahme an IServ-Videokonferenzen mit Nutzerkonto

Ich/wir sind mit der Teilnahme unseres Kindes an IServ-Videokonferenzen von privaten Endgeräten aus einverstanden:

Bitte ankreuzen! Teilnahme per **Audio**: ☐ JA ☐ NEIN
Teilnahme per **Video**: ☐ JA ☐ NEIN

[Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse des Schülers/der Schülerin]

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Teilnahme ist für Ihr Kind freiwillig. Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir mit Ihrem Kind auf anderen Wegen in persönlichen Kontakt treten. Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit formlos bei der Schule widerrufen werden. Im Falle des (Teil-)Widerrufs wird Ihr Kind nicht oder nur über Ton an Videokonferenzen teilnehmen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der eingeschränkten Beschulung. Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde unseres Bundeslandes zu.

[Ort, Datum]

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

[Ort, Datum]

[zusätzlich Unterschrift des / der Schüler/in]

Teilnahme an Zoom-Videokonferenzen ohne Nutzerkonto

Ich/wir sind mit der Teilnahme unseres Kindes an Zoom-Videokonferenzen von privaten Endgeräten aus einverstanden:

Bitte ankreuzen! Teilnahme per **Audio**: ☐ JA ☐ NEIN
Teilnahme per **Video**: ☐ JA ☐ NEIN

[Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse des Schülers/der Schülerin]

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Teilnahme ist für Ihr Kind freiwillig. Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir mit Ihrem Kind auf anderen Wegen in persönlichen Kontakt treten. Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit formlos bei der Schule widerrufen werden. Im Falle des (Teil-)Widerrufs wird Ihr Kind nicht oder nur über Ton an Videokonferenzen teilnehmen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der eingeschränkten Beschulung. Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde unseres Bundeslandes zu.

[Ort, Datum]

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

[Ort, Datum]

[zusätzlich Unterschrift des / der Schüler/in]